

Es werde Licht! Öllämpchen mit Biodiesel

Material:

- einen Esslöffel voll Sonnenblumenkerne
- eine Kaffeemühle oder ähnliches
- ein Stück Baumwollstoff, z. B. ein altes Stofftaschentuch mindestens 15x15cm
- eine Knoblauchpresse oder eine Püreequetsche
- zwei Aluminiumnäpfchen von Teelichtern
- ein Stück dickes Baumwollband, z.B. Schuhband
- einen Nagel, eine Schere und ein Stück Zwirn



Aufbau:

Zuerst zermahlt ihr einen Esslöffel Sonnenblumenkerne in einer Kaffeemühle und schüttet das Mehl auf den dünnen Baumwollstoff. Dann schnürt ihr mit einem Faden ein straffes Beutelchen und presst es in einer Knoblauchpresse unter starkem Druck aus. Was dabei herausläuft ist Sonnenblumenöl. Das fangt ihr in einem leeren Aluminium-Teelichtnäpfchen auf.



Nehmt jetzt ein zweites Näpfchen und schneidet seinen Rand an zwei Stellen mit der Schere ein. Danach stecht ihr mit einem Nagel ein Loch in seine Bodenmitte und steckt ein dickeres Baumwollband hindurch.



Das ist der Deckel zu eurem Teelicht-Öllämpchen. Setz ihn auf das erste Teelichtnäpfchen auf. Der Docht saugt sich in ein bis zwei Minuten mit dem Öl voll - und ihr könnt ihn anzünden!



Beschreibung:

Habt ihr schon einmal am Lagerfeuer gesessen oder euch am Kamin gewärmt? Dann wisst ihr, dass in Holz Energie steckt, die beim Verbrennen in Wärme umgewandelt wird. Aber nicht nur in Holz steckt Energie, sondern in allen anderen Pflanzen von der Wurzel bis zur Frucht, in allen Pflanzenabfällen und pflanzlichen Rückständen. Diese biologischen Produkte werden als Biomasse bezeichnet.

Mit einem selbstgebauten Bioöllämpchen könnt ihr demnächst auf Kerzen verzichten! Es brennt und brennt und brennt...

Achtet darauf, dass der Docht nicht so weit herausschaut, dann brennt es besser!



Vorsicht! Niemals das Öllämpchen in der Nähe anderer leicht entzündlicher Gegenstände brennen lassen. Beim Verlassen des Raumes stets das Feuer löschen.

Quelle: KlimaNet für Kids. Es werde Licht! Öllämpchen mit Biodiesel. Abgerufen Oktober 10, 2012 von URL <http://www.klimanet4kids.baden-wuerttemberg.de/pages/info/biom.htm>

